

Wer ausgefallene Weihnachtsgeschenke sucht, wird in Nürnberger Fachgeschäften fündig

Holzspielzeug, Solarlampen und Pfefferkörner

VON CLARA GRAU (TEXT)
UND HORST LINKE (FOTOS)

Viele Kunden nutzen den dritten Adventssamstag, um Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Entsprechend voll war es in der Fußgängerzone. Wenige Schritte abseits der großen Einkaufsstraßen konnte man dagegen recht geruhsam durch kleine Fachgeschäfte bummeln und ausgefallene Präsente entdecken.

Fair bleiben: Getrocknete Blumen oder eine Handvoll Sand und ein paar Muscheln aus dem letzten Urlaub – mit wenigen Handgriffen verwandelt sich das „Sonnenglas“ in ein individuelles Dekorationsobjekt. Im Deckel ist eine Solarzelle installiert, die tagsüber Energie speichert und nachts in Form von Licht wieder abgibt. Diese Lampe im Einmachglas ist heuer der Renner im Lorenzer Laden, berichtet Helmut Reuschel, der als Ehrenamtlicher Produkte aus fairem Handel verkauft. 30 Euro kostet das Glas, das per Hand in Südafrika hergestellt wird. Das Geschäft ist vor einigen Monaten vom Lorenzer Platz in die Nonnengasse umgezogen. Die Stammkunden kamen mit. Besucher, die sich von den schön dekorierten Schaufenstern anziehen lassen, kommen in dem kleinen Gässchen leider seltener vorbei, so der Eindruck von Helmut Reuschel.

Auf Holz klopfen: „Meine Güte, bist du groß geworden!“ Das können sich Kinder von Verwandten bei jedem Familienfest anhören. Wer wissen will, wie viel der kleine Liebling wirklich gewachsen ist, schenkt ihm eine Messlatte aus Holz. Im Werkstattden in der Hans-Sachs-Gasse gibt es sie unter anderem in Raketenform mit bunter Bemalung. Wer kleinere Kinder beschenken möchte, kann zu Bauklötzen greifen, die mit Naturfarben wie Rote Bete gefärbt wurden. Sie können gefahrlos in den Mund genommen werden. In den Regalen des Fachgeschäfts, das Ulla Rieger seit den 1990er Jahren führt, stehen außerdem Puppenhäuser, Kaufmannsläden, Tierfiguren und viele andere Spielsachen aus Holz. Hergestellt werden die Produkte von Menschen mit Behinderung.

Nachwürzen: Dicht an dicht stehen Hunderte Metalldöschen in den Regalen von „delikatEssen“ am Weinmarkt. 180 Sorten sind es alleine vom „Gewürzpapst“ Ingo Holland. Langer Pfeffer, schwarzer Pfeffer, Mönchs-



Wer in Nürnberg auf Entdeckungstour abseits der Fußgängerzone geht, findet zum Beispiel hochwertiges Spielzeug aus Behindertenwerkstätten oder Geschenke für Modebewusste. Bei „delikatEssen“ taucht man in die Welt der Gewürze ein. Im Lorenzer Laden erinnert das Sonnenglas aus fairem Handel an den letzten Urlaub.

pfeffer – unüberschaubar ist bereits bei diesem Scharfmacher die Auswahl. Da hilft nur intensives Schnuppern und die Beratung von Romana Schemm. Seit 2008 betreibt sie den Laden mit erlesenen Lebensmitteln. Kunden, die auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ins Burgviertel kommen, befragt die Ladeninhaberin: Gibt es Vorlieben für bestimmte Produkte oder Länder? Sind Allergien bekannt? Wie hoch ist das Budget? Dann stellt sie individuelle Geschenke zusammen. Ein handwerklich hergestelltes Öl aus Österreich, ein wunderbar nach Sommer schmeckender Tomatenextrakt und eine hübsch verpackte Edelschokolade zum Beispiel.

Wer Hochprozentiges verschenken möchte, wendet sich an ihre Ehemann: Manfred Gendsior ist unter anderem ein Experte für Wacholderbrände und hat zahlreiche Gin-Raritäten in seinen Regalen.

Design aus Nürnberg verschenken: Witzige Motive, individuelle Farbgestaltung, Textilien mit Bio- und Fair-Trade-Siegel – damit hat sich das kleine Modelabel „bambiboom“ einen Namen gemacht. In diesem Winter hat sich Designerin Inge Klier von Märchen und Sagen inspirieren lassen: Eines ihrer neuen Motive zeigt einen Farn, der sich baumhoch über einem

kleinen Hirsch an einem See erhebt. Die Shirts sind ab 34 Euro zu haben. In ihrem Showroom an der Glockendonstraße gibt es außerdem handgemachte Textilien, Strickwaren und Wohnaccessoires sowie Fotokunst von Sophia Klier und Peter Schorr.

Mit der Mode gehen: Sie führt Kleidung und Accessoires von angesagten Designern aus Dänemark und Berlin. Auf die Frage nach einem Weihnachtsgeschenk für einen Freund, der eigentlich alles schon hat, greift Andrea Heindl von „Bohne & Kleid“ in der Bergstraße zu einem Kochbuch: „Rezepte für ein besseres Wir“ ist Teil

eines Hilfsprojekts und vereint Rezepte von Köchen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kamen. Echte Männergeschenke führt der Laden aber auch. Je nach Budget wandert zum Beispiel ein Star-Wars-Frühstücksbrettchen oder edles Grill- und Outdoorzubehör in die Einkaufsstüte. Wer etwas für die modebewusste Freundin oder Schwester sucht, greift vielleicht zu einer Lederclutch in angesagten Metalltönen, zu filigranem Silberschmuck oder nimmt einen Strickmantel mit kuscheligem Kragen mit. Als kleine Aufmerksamkeit eignen sich Tassen mit witzigen Aufdrucken oder ein Mini-Kräutergarten für die Fensterbank.

NZ Lokales

Telefon: (09 11) 23 51 - 2036 (11-15 Uhr)
Fax: (09 11) 23 51 - 1332 11
E-Mail: nz-lokales@pressenetz.de